Pressemitteilung

27. August 2020

Politik & Kultur 9/20 vorab für die Presse

Denkmalsturzdebatte, Corona-Update, Die Corona Liste bedrohter Kultureinrichtungen, Ausbildung im Arbeitsmarkt Kultur, Kulturstarthilfe nach 1989, Kultur als Rechtverteidiger in Nordafrika



Berlin, den 27.08.2020. Die Ausgabe 9/20 von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates, ist bereits auf dem Weg zu den Abonnenten.

In Bahnhofsbuchhandlungen, an großen Kiosken und auf Flughäfen ist die neue Ausgabe spätestens ab dem 01. September 2020 erhältlich.

Für Journalistinnen und Journalisten gibt es die Online-Ausgabe schon jetzt hier vorab.

Die druckfrische Ausgabe knüpft an die aktuelle Denkmalsturzdebatte an und fragt: **„Runter vom Sockel? – Zwischen Denkmalsturz und Monumentenneubau: Wie erinnern wir heute?“**. Passend dazu stammt der **Leitartikel** zum Thema **„Die Bedeutung von Denkmaldebatten: Denkmalstürze ersetzen nicht dir Reflexion der Geschichte des Rassismus und Kolonialismus“** von **Thomas Macho**, dem Direktor des IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften an der Kunstuniversität Linz in Wien.

Der **Schwerpunkt** mit dem Titel **„„Runter vom Sockel? – Zwischen Denkmalsturz und Monumentenneubau: Wie erinnern wir heute?“** geht auf den Seiten 19 bis 31 weiter.

Weitere Themen der Ausgabe 9/20 von Politik & Kultur sind:

- **Corona-Update**
  Literatur, Bildung, Filmwirtschaft, Kulturpolitik: Sechs Monate nach Beginn der Pandemie – wie ist die Lage aktuell?
- **Die Corona Liste bedrohter Kultureinrichtungen**
  Aufgrund der Coronakrise ist die Rote Liste der bedrohten Kultureinrichtungen nach

jahrelanger Pause in neuem Format zurück in Politik & Kultur

- **Ausbildung**
  Arbeitsmarkt Kultur: Bundesbildungsministerin zu Aufstiegschancen nach der Novellierung des Berufsbildungsgesetzes
- **Kultur nach 1989**
  Nach dem Mauerfall bedurfte es einer Starthilfe für die gesamtdeutsche Kulturszene – wie sah sie retrospektiv aus?
- **Nordafrika**
  Kunst und Kultur als Rechteverteidiger in Tunesien, Marokko und im gesamten arabischsprachigen Raum

Außerdem: 5 Minuten Urheberrecht: Schranken des Urheberrechtes, Künstlerin Mahbuba Maqsoodi im Gespräch, Berliner Geschichtswerkstatt, Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Kulturhauptstadt Rijeka, Kolonialismusdebatte, Corona-Management in Chile, Buchmesse-Direktor Juergen Boos im Porträt, Ost-West-Perspektiven: Bildende Kunst – Cornelia Schleime und David Schnell im Gespräch

---

Zu den Autorinnen und Autoren der Ausgabe zählen unter anderem: Marianne Bechhaus-Gerst, Historikerin; Gunter Demnig, Künstler und Initiator der Stolpersteine; Johannes Ebert, Generalsekretär des Goethe-Instituts; Nina George, Schriftstellerin; Anja Karliczek MdB, Bundesministerin für Bildung und Forschung; Michelle Müntefering, Staatsministerin für Internationale Kulturpolitik im Auswärtigen Amt; Cornelia Schleime, Künstlerin; Winfried Speitkamp, Historiker; Dieter Thomä, Professor für Philosophie an der Universität St. Gallen u.v.m.

- Politik & Kultur ist die Zeitung des Deutschen Kulturrates. Sie wird herausgegeben von Olaf Zimmermann und Theo Geißler.
- Sie erscheint zehnmal jährlich und ist erhältlich in Bahnhofsbuchhandlungen, an großen Kiosken, auf Flughäfen und im Abonnement: Einzelpreis: 4,00 Euro, im Abonnement: 30,00 Euro (inkl. Porto), im Abonnement für Studierende: 25 Euro (inkl. Porto).
- Die September 2020-Ausgabe von Politik & Kultur mit dem Schwerpunkt „Runter vom Sockel?“ steht für die Presse als kostenfreies E-Paper (pdf-Datei) zum Herunterladen

bereit.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat